Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 ℳ 75 ₰ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 ℳ im Intell.-Comt. zu entrichten.

Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ₰.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

№ 30. Danzig, den 14. April. 1894.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Auf Grund des § 10 Absatz 2 des Gesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, vom 23. Juni 1880 (Reichs-Gesetzbl. S. 153) bestimme ich:

Für die Königlich preußischen Provinzen Ostpreußen, Westpreußen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien und Sachsen wird vom 16. April d. Js. ab bis auf Weiteres für die Schweineseuche, die Schweinepest und den Rothlauf der Schweine die Anzeigepflicht im Sinne des § 9 des erwähnten Gesetzes eingeführt.

Berlin, den 2. April 1894.

Der Reichskanzler.

J. V.:
von Bötticher.

Die vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 11. April 1894.

Der Landrath.

---

2. Die Ortsvorstände fordere ich auf, die vollzogene Empfangsbescheinigung A über die erhaltenen Gebäudesteuer-Auszüge und Gebäudebeschreibungen der Ortschaft mir nunmehr binnen 3 Tagen bei 5 ℳ Strafe einzureichen.

Danzig, den 11. April 1894.

Der Landrath.

3. Der Amtsdiener Adolf Heyke aus Kokoschken ist zum Vertrauensmann aus dem Kreise der Versicherten für den Amtsbezirk Matern an Stelle des verstorbenen Maurermeisters Peglow aus Kokoschken ernannt worden.

Danzig, den 7. April 1894.

Der Landrath.

---

4. Der Königliche Förster Nagel in Mallentin ist zum Gutsvorsteher-Stellvertreter für die Ortschaft Johannisthal ernannt, von mir bestätigt und eidesstattlich verpflichtet worden.

Danzig, den 12. April 1894.

Der Landrath.

---

5. Hiermit bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß der Standesbeamte des Standesamtsbezirks Meisterswalde, Besitzer Otto Krause, seinen Wohnsitz von Saskozin nach Grenzdorf verlegt hat.

Danzig, den 10. April 1894.

Der Landrath.

---

6. Vom 7. bis 12. Mai d. J. soll wieder ein Unterrichts-Kursus in der Obstbaumzucht bei dem Obergärtner Mueller zu Praust stattfinden. Diejenigen Lehrer, welche an diesem Cursus Theil nehmen wollen, fordere ich auf, sich binnen 14 Tagen bei mir zu melden und eine Bescheinigung des Herrn Kreis-Schulinspektors beizubringen, daß sie während der obigen Zeit beurlaubt werden.

Danzig, den 10. April 1894.

Der Landrath.

---

7. Der Hofbesitzer Hoeberlein in Rothhof ist zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Glettkau gewählt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 9. April 1894.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

8. Die Verwaltung der neu errichteten Gewerbe-Inspektion Danzig umfassend den Stadtkreis Danzig und die Kreise Danziger Niederung, Danziger Höhe, Berent, Carthaus, Dirschau, Neustadt, Putzig und Pr. Stargard, ist dem kommissarischen Gewerbe-Inspektor Dr. Wollner in Danzig übertragen worden.

Demselben ist der Königliche Regierungs-Baumeister Lampe als Assistent beigeordnet.

Der Regierungs-Präsident.
von Holwede.

---

9. Um die Ausbildung von Schmieden im Hufbeschlage bei der Lehrschmiede hierselbst zu fördern, beabsichtigt der Kreisausschuß im Einverständniß mit dem Kreistage, denjenigen bedürftigen Schmiedegesellen des Kreises Danziger Höhe, welche an einem Hufbeschlagcursus in der hiesigen Lehrschmiede theilnehmen wollen, zu den Kosten der Ausbildung eine Beihilfe bis zur Höhe von 30 Mk zu gewähren, wenn dieselben sich verpflichten, nach bestandener Prüfung 3 Jahre im Kreise Danziger Höhe zu verbleiben und das Hufbeschlaggewerbe zu betreiben und falls sie diese Bedingung verletzen sollten, die fragliche Summe dem Kreise zurückzuzahlen.

Die fragliche Beihülfe wird jedoch nicht an die Schmiedegesellen direct, sondern an den Dirigenten der Lehrschmiede behufs Bestreitung der Kosten gezahlt.

Anträge auf Gewährung der Beihülfe sind unter Angabe des Wohnortes, der Vermögensverhältnisse, der Bedürftigkeit und des Alters an den Kreisausschuß hierselbst zu richten und ist denselben die Verpflichtungserklärung beizufügen.

Danzig, den 5. April 1894.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

---

10. Die sämmtlichen Gemeindevorsteher des Kreises fordere ich unter Bezugnahme auf § 16 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 hiermit auf, über die Höhe des Prozentsatzes der Zuschläge zu den direkten Staatssteuern, welcher für das Rechnungsjahr 1894/95 an Gemeindeabgaben erforderlich ist, einen Gemeindebeschluß herbeizuführen und diesen Beschluß nebst der Vorladungs-Currende dem Kreisausschusse innerhalb 14 Tagen in Abschrift einzureichen. In dem Anschreiben, mit welchem der qu. Beschluß einzureichen ist, sind zugleich diejenigen Staatssteuerbeträge pro 1894/95 — einschließlich der fingirten Staatssteuerbeträge — anzugeben, von welchen der Prozentsatz der zur Erhebung gelangenden Gemeindeabgaben berechnet ist.

Danzig, den 5. April 1894.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

Auctions-Anzeige.

11. Mittwoch, den 9. Mai d. Js., von 9 Uhr Vormittags ab, sollen hierselbst ungefähr 80 Gestütspferde, bestehend aus Mutterstuten (meistens bedeckt), Fohlen und 4-jährigen Hengsten, Wallachen und Stuten meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche 4-jährigen und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten. Die zum Verkauf kommenden gerittenen Pferde werden am 7. und 8. Mai, von 7—10 Uhr Vormittags unter dem Reiter, sowie sämmtliche an denselben Tagen von 4—6 Uhr Nachmittags auf Wunsch an der Hand gezeigt.

Listen über die zur Auction gelangenden Pferde werden am 25. April zum Versand pp. fertig gestellt sein und auf Ansuchen zugeschickt werden.

Für Personenbeförderung zu den bezüglichen Zügen vom und zum Bahnhof Trakehnen wird am 7., 8. und 9. Mai gesorgt sein.

Trakehnen, den 6. März 1894.

Der Landstallmeister.
gez. **v. Frankenberg.**

---

12. Steckbriefs-Erneuerung.

Der hinter den Knecht Robert Gorczinski aus Schillingsfelde unter dem 11. August 1893 erlassene, in Nr. 65 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert. Actenzeichen IV. J. 581/93.

Danzig, den 22. März 1894.

Der Erste Staatsanwalt.

---

13. In dem am 19. d. Mts., früh 9 Uhr, zu Kr. Babenthal anstehenden Verkaufstermine kommen die Reste des Windbruchs im Schutzbezirk Babenthal, nämlich: 216 Stück kiefern Bauholz mit 180 fm, 400 rm kiefern Kloben, Schutzbezirk Rehhof: 80 Stück kiefern Bauholz mit 25 fm, auf Verlangen auch einige Brennhölzer zum Ausgebot.

Stangenwalde, den 9. April 1894.

Der Forstmeister.

14. Die unterzeichnete Abtheilung wird Mittwoch, den 18. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, auf dem Hofe der Kaserne Hohe Seigen ein 7 Wochen altes Fohlen meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.

Danzig, den 13. April 1894.

II. Abtheilung Feld-Artillerie-Regiments No. 36.

Die dem Fleischbeschauer *Eduard Kresin* in Emaus diesseits ertheilte Bestellung als Fleischbeschauer für den Amtsbezirk Wonneberg ist von mir zurückgenommen worden. Amt Wonneberg z. Dreilinden, den 10. April 1894.

Der Amtsvorsteher.
M. Keiler.

Nichtamtlicher Theil.

Wiesen-Verpachtung zu Zugdamerbruch.

16. Dienstag, den 24. April 1894, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Gasthause des Herrn **Weimer** zu Osterwick im Auftrage des Rentiers Herrn **Doerksen** zur diesjährigen Nutzung an den Meistbietenden verpachten:

ca. 45 culm. Morgen Wiesen in abgetheilten Tafeln.

Die näheren Bedingungen sowie den Zahlungstermin werde ich bei der Verpachtung bekannt machen.

F. Klau, Auctionator,
Danzig, Röpergasse 18.

---

17. **Passend für Bauherren und Bauunternehmer.**
10 Fach 2 flügl., nach innen aufg. gut erhaltene alte Fenster u. 8 Stück Bogenmanteleisen zu steigbaren Schornsteinen, so gut wie neu, zu verkaufen Danzig, Rammbaum 17.

---

18. Ich habe mich in Danzig niedergelassen und wohne

Langgarten 93,94, 1 Treppe.

Sprechstunden 8½—10, 3—4 Uhr.

Dr. Reinke, pract. Arzt,
Specialarzt für Chirurgie.

Düngemittel aller Art

offerirt **billigst** unter Gehaltsgarantie **Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse No. 91.**

---

20. 100—200 Ltr. Milch auch in kleineren Posten, tägl. lieferbar nach Dorf Praust, sucht ein Molkereibesitzer. Offerten werden unter **H 5** postlagernd Praust erbeten. **Beilage.**